©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Bernhard Müller

# Beachtliche Leistungen der Naturschutzjugend am Haus der Natur

Die Landesgruppe Salzburg der Österreichischen Naturschutzjugend zählt zur Zeit rund 60 Gruppen mit etwa 1.400 Mitgliedern.
Natur beobachten, erleben und erforschen kennzeichneten schon immer den Wirkungsbereich der rund 90 Gruppenleiter und ausgebildeten Jugendführer. So werden alljährlich an die 70 Jugendlager und Fahrten durchgeführt, die eintägigen Unternehmungen liegen weit über 150 (Höhlentouren, Wanderungen, Bergtouren, ...)

An praktischen Naturschutzarbeiten konnten wieder recht attraktive Vorhaben verwirklicht werden: Wald-, Flur-, Strand-, Wiesensäuberungen, Vogelfütterung im Winter, Bau und Aufstellung von Nistkästen und Bruthilfen, Betreuung des Aigner Parkes, Mitarbeit am Biotopschutz und an der Erstellung eines Landschaftsinventars, Mitwirkung an der Erziehung zum ökologischen Denken, Mithilfe bei der Errichtung des Naturlehrpfades „Rauriser Urwald", Schutz von Klein- und Kleinstlebensräumen, Schutz der Amphibienlaichplätze und der Laichzüge, ...

Landeshauptmann-Stellv. Dr. Hans Katschthaler beglückwünscht Seywald zu seiner Initiative im Dienste des Naturschutzes.

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Die Faistenauer Gruppe der Salzburger Naturschutzjugend bei der Kröten-Rettungsaktion. Die Kröten werden eingesammelt und über die Straße getragen. Der Leiter der ÖNJ-Gruppe Faistenau FL Wolfgang Seywald erreichte von der Landesregierung den Einbau von acht Röhren, die die Kröten für ihre Wanderungen benützen können.

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Schon seit über 10 Jahren versorgt die NJ die Salzburger Nachrichten mit dem wöchentlichen Wandertip, dazu erschien 1980 ein Taschenbuch („Zu Fuß in die Natur").

Selbstverständlich kommt das gesellschaftliche und das gemeinschaftliche Leben nicht zu kurz: so zum Beispiel wurde der ÖNJ-Ball in Faistenau schon zur Tradition, wurden in den vergangenen Jahren immer wieder Langlauf-, Schimeisterschaften und das Bergsportfest durchgeführt; Führerfahrten, eine Art Dank an unsere Führer, die völlig uneigennützig ihren Dienst versehen, brachten uns nach Spanien, Korsika, Jugoslawien, ins süditalienische Vulkangebiet, in die Türkei, ...

Besonders erwähnenswerte Höhepunkte bildeten:

- Der Besuch des Herrn Bundespräsidenten in der Astenschmiede (300 Jugendliche erwarteten das Staatsoberhaupt).
- Der Jugendpreis (Österr. Jugendpreis), den die Gruppe Faistenau für eine einzigartige Rettungsaktion von Amphibien erhielt; auch in diesem Jahr konnten wieder Tausende von Fröschen und Kröten vor dem „Straßentod" bewahrt werden!
- Die 25-Jahr Feier der IYF, die vom Landesführer organisiert wurde, und zu der 80 Teilnehmer aus der ganzen Welt gekommen waren, um u.a. über aktuelle Natur- und Umweltschutzprobleme zu diskutieren.

1980/81 konnten zwei neue Jugendheime errichtet bzw. ausgebaut werden: In Faistenau und in Glasenbach. In beiden Fällen zeigte sich die Gemeinde sehr großzügig und honorierte somit die Jugendarbeit. Die beiden Hütten (Astenschmiede und Spechtenschmiede) konnten wieder repariert und z. T. erneuert werden, sodaß sie jederzeit für Lager, Landschulwochen etc. verwendet werden können.
Auch bei der Lösung von Natur- und Umweltschutzproblemen im Lande – so z.B. Nationalpark oder Salzach-Kraftwerke – versuchten wir mitzuwirken, hatten aber als Jugendorganisation weniger Durchschlagskraft. Daher unterstützen wir in solchen Fällen hauptsächlich den Naturschutzbund und die Interessen des Hauses der Natur.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Müller Bernhard

Artikel/Article: Beachtliche Leistungen der Naturschutzjugend am Haus der Natur. - In: STÜBER Eberhard, Salzburg (1982): Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg IX. Folge. 110-112